

Protokoll

Der Sitzung vom 28.09.2007

1. Informationen aus den Bezirken, dem AGH und dem Senat

B. Seid erläutert ihre Kl. Anfrage zur Einzelfallhilfe für psychisch kranke Erwachsene und bittet um gleiche oder ähnliche Anfragen in den anderen Bezirken für den Vergleich und Überblick der Situation in Berlin. Auf die dazu gestellte Frage, wie künftig der Austausch zu den Initiativen in den Bezirken, wie er z. B. früher durch P. Brangsch aufgearbeitet wurde, künftig erfolgen soll, kündigt A. Gabelin ein Bezirksportal auf der Landeseite an, dass dies leisten soll und bittet alle um die Zusendung der Unterlagen. B. Seid macht aus ihrer Mitarbeit in der AG Leben mit Obdachlosen auf aktuelle Probleme in der Obdachlosenhilfe in Berlin aufmerksam. Der AK sollte sich diesen Problemen zeitnah annehmen.

Aus den Bezirken wird über relevante Aspekte der Haushaltsbeschlüsse in den BVV berichtet. Obwohl es Schwerpunktsetzungen im sozialen Bereich gibt, sehen sich die Bezirke allgemein mit erheblichen Problemen konfrontiert. Problematisiert wurde noch einmal die Personalsituation in den Gesundheitsämtern.

2. Schwerpunkt:

Neuaufstellung des AK Soziales und Gesundheit der als LAG

Für die Diskussion liegt ein Satzungsentwurf vor. Die vereinbarten Papiere zu inhaltlichen Schwerpunkten konnten aus Zeitgründen noch nicht vorgelegt werden.

Im Rahmen der Diskussion um den Satzungsentwurf gab es noch einmal eine allgemeine Aussprache zu Aufgaben und Arbeitsweise der künftigen LAG. Im Ergebnis der Diskussion werden textliche Klarstellungen zu den Rechten der Gastmitglieder vorgenommen. Weitere Hinweise und Vorschläge können bis zur Sitzung im November, auf der der Beschluss zur Satzung vereinbart ist, eingebracht werden.

Für das weitere Verfahren wird vereinbart, dass am 26. Oktober eine Zusammenkunft im AGH sein soll, auf der dann Papiere zu inhaltlichen Schwerpunkten der Arbeit vorgelegt und zur Kenntnis genommen werden können. Eine schriftliche Einladung zur Oktobersitzung kann nicht erfolgen – sie wird mit dem Versand dieses Protokolls per e-mail ausgesprochen.

Alle vorgelegten Papiere werden Anfang November mit der Einladung für die Novembersitzung zur Diskussion verschickt und dort beraten. Damit können alle an der Diskussion teilnehmen.

3. sonstiges

Die nächste Sitzung findet am 26. Oktober 2007 statt.